

500 Jahre Schlacht bei Triesen

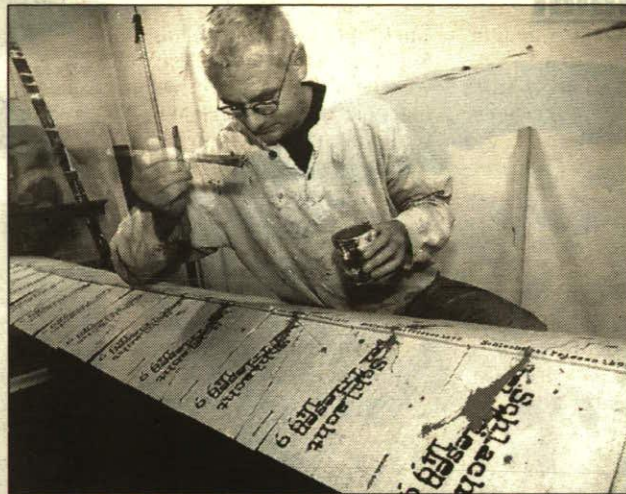
«Die Schlacht bei Triesen 1499» von Michael Goop

Michael Goop versucht, das Geschehen, das zu dieser für unser Land folgenschweren Schlacht geführt hat, in einem grösseren Zusammenhang darzustellen. Für die Gestaltung zeichnet Ewald Frick (Tangram Werbeagentur, Triesen) verantwortlich.

Der 500. Jahrtag bietet Anlass, die Hintergründe wie auch den Schlachtverlauf näher zu betrachten. Die damaligen Ereignisse werden vom Autor vor allem unter folgenden Aspekten untersucht: Die Schlacht in Chroniken und Literatur, die Situation im Rheintal zu Beginn des Schwabenkrieges, die Kriegsparteien, die Ursachen des Schwabenkrieges, die Vorgeschichte und der Schlachtverlauf. Zudem sieht Michael Goop das Schlachtgeschehen, das bis anhin nördlich von Triesen bei St. Wolfgang vermutet wurde, südlich von Triesen. Auch interpretiert er in der Zusammenfassung die teils sehr unterschiedlichen Berichterstattungen über die Schlacht aus seiner Sicht.

Michael Goop ist Lehrer und unterrichtet an der Realschule Triesen Geschichte, Geografie und musische Fächer. Ihm war es ein Anliegen, über dieses Stück Geschichte des Landes ein umfassendes und leicht lesbares Buch zu schaffen. Die Gedenkschrift scheint, aufgrund der bereits zahlreich eingegangenen Vorbestellungen, auf grosses Interesse zu stossen.

Die Buchgestaltung – ausgeführt durch Ewald Frick, besticht durch ihre Aussergewöhnlichkeit. «Ein Buch über



Ewald Frick legt mit roter Farbe den letzten Schliff an die fertigen Bücher.

ein Massaker kann und darf nicht im klassischen Sinn schön sein!», so das Credo von Ewald Frick. Die Gestaltung muss den Inhalt umrahmen, widerspiegeln. «Schlacht» bedeutet Chaos, Kippen, unerwartetes Geschehen, Blutvergiessen, Tod, Massaker, Sieg, Niederlage und undenkbar Grausames.

Auf diesen Grundsätzen wurden die grafischen und typografischen Elemente behandelt. Die Bilder bewusst chaotisch angeordnet, bis ins Detail mit kantiger und ungewohnter Typografie gearbeitet, das griffige Papier und der Leineneinband bewusst gewählt. Zudem wurde der Umschlag zum Abschluss eigenhändig von Ewald Frick mit roter Farbe «besudelt». Dies macht jedes Buch zu einem Unikat. Es scheint gelungen, ein Buch zu verwirklichen, welches durch den Inhalt und die Gestaltung anregend und lesefreundlich ist.

Ewald Frick hat die grafische Ausbildung bei Louis Jäger, Vaduz, absolviert, anschliessend studierte er Malerei in Wien. Seit zehn Jahren ist er Inhaber und Geschäftsführer der Werbeagentur Tangram in Triesen, mit der er und seine drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter national und international tätige Kunden in den Bereichen Gestaltung von Corporate Designs, Broschüren, Büchern, Inseraten, Plakaten, Zeitschriften, umfassender Werbe- und PR-Beratung bis zur Durchführung von ganzen Werbekampagnen betreut.

Am Mittwoch, 10. November, findet um 19.30 Uhr die Buchpräsentation anlässlich der Wanderausstellung «500 Jahre Schwabenkrieg» in der Galerie DoMuS in Schaan statt. Alle Interessierten sind gerne dazu eingeladen.

Das Buch ist erhältlich bei: Tangram Werbeagentur, Landstr. 92, Triesen.

Vaterland

MITTWOCH, 10. NOVEMBER 1999